

Erdbeobachtungsprogramm Copernicus: Meeresforschungssatellit Jason-3 erfolgreich ausgesetzt

19.01.2016 | Berichterstattung weltweit

Der Satellit soll Daten zur Topografie der Ozeanoberflächen liefern, um zukünftig bessere Vorhersagen über Seegang und Meeresströmungen zu ermöglichen.

Der Satellit wurde im Rahmen des Copernicus-Dienstes zur Überwachung der Meeresumwelt (Copernicus Marine Environment Monitoring Service - CMEMS) am 17. Januar vom kalifornischen Vandenberg-Luftwaffenstützpunkt mit einer Falcon 9 Trägerrakete des privaten US-amerikanischen Raumfahrtunternehmens Space X ins Weltall befördert. Daraufhin übernahm das französische Zentrum für Weltraumforschung (Centre national d'études spatiales - CNES) die Kontrolle der Mission.

Jason-3 ist das Ergebnis einer internationalen Partnerschaft zwischen EUMETSAT (European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites), CNES, NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) und NASA (National Aeronautics and Space Administration).

Zwar war die Hauptmission erfolgreich, jedoch missglückte die Landung der wiederverwendbaren ersten Stufe der Trägerrakete.

Zum Nachlesen:

- Europäische Kommission (18.01.2016): [Jason-3 satellite successfully launched, will provide marine data to EU's Copernicus programme](#)
- Spektrum der Wissenschaft: [Falcon-9: Start erfolgreich, Bergung scheitert](#)

Quelle: Europäische Kommission

Redaktion: 19.01.2016 von DLR PT

Länder / Organisationen: USA, Frankreich, EU

Themen: Geowissenschaften, Infrastruktur, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen